Flüſſigkeit in den zinnernen Cylinder gedrückt wird, einen Hahn, oder noch beſſer ein Ventil anbringen, damit die kochende Flüſſigkeit nur hinaufgedrückt werden und beim verminderten oder ganz aufgehobenen Druck, dieſe nicht wieder in den Keſſel zurücktreten kann. Ohne dieſe Vorrichtung iſt bei dieſer Preſſe das Unangenehme und Unzweckmäßige, daß dann, wenn der Druck der Dämpfe nachläßt, ein Theil von der extrahirten Flüſſigkeit wieder in den Keſſel zurücktritt, und einen Verluſt an letzterer zur Folge hat.

Leichte und geſchwinde Bereitungsart des neutralen kohlenſtoffſauren Kali.

Vom Apotheker Göbel in Attendorn.

Aus bekannten Urſachen kaufe ich meine Pottaſche vom Fabrikanten unkalzinirt, und kalzinire dieſelbe ſelbſt. Da mir indeſſen dieſe Arbeit, um die Pottaſche recht weiß zu erhalten, zuviel Feuermaterial koſtete, legte ich dieſelbe während dem Einheitzen in einen Backofen, und ließ ſie ſo lange in demſelben zwiſchen dem Feuer liegend durchglühen, bis der Bäcker dem Ofen die zum Backen erfoderliche Temperatur gegeben hatte, und nun das vorhandene Feuer daraus entfernte.

Nach der täglichen Erfahrung zerfließt die kalzinirte Pottaſche geſchwind und leicht an der Luft, die auf obige Art behandelte blieb indeſſen an der Luft unver-

unverändert, dagegen die unkalzinirte in kurzer Zeit feucht wurde.

Um die Urſache dieſer Erſcheinung zu erforſchen, wurde die kalzinirte Pottaſche in gleichen Theilen heißen Waſſer gelöſt, die erhaltene Lauge filtrirt, und um die in derſelben enthaltene fremde Neutralſalze ſo viel als möglich zu entfernen, 48 Stunden bei Seite geſetzt, die abermals filtrirte Lauge wurde gelind abgeraucht, und es kriſtalliſirte ſich neutrales kohlenſtoffſaures Kali in Menge und in den ſchönſten Kriſtallen; dies Abrauchen der Lauge wurde noch viermal wiederholt, wonach ſich jedesmal ſchöne Kriſtalle bildeten, zuletzt blieb ein ganz unbedeutender Reſt unkriſtalliſirbarer Lauge zurück.

Mit der unkalzinirten Pottaſche wurde der Kriſtalliſationsverſuch gemacht, es bildeten ſich keine Kriſtallen.

Um mich näher zu überzeugen, wurden von Neuem ſechs Pfund unkalzinirte Pottaſche unter oben angeführten Bedingungen in den Backofen gebracht, und ferner behandelt; hiervon wurden 4 Pfund ſehr ſchöner kohlenſtoffſaurer Kalikriſtallen gewonnen, und die unkriſtalliſirbare rückſtändige Lauge lieferte durchs Abrauchen zur Trockne noch 1 Pfund 7 Unzen gewöhnliches Pottaſchenkali; die ganze Arbeit war in vier Tagen vollendet.

Es wurde nun ein abermaliger Verſuch mit unkalzinirter Pottaſche gemacht, dieſelbe lieferte keine Kriſtallen. Da nun hieraus erhellet, daß die Pottaſche

vor

vor der Kalzination kein neutrales kohlenſaures Kali enthielte, ſo konnte dieſe gasartige Säure nur dem Kali in dem Backofen während der Kalzination beigetreten ſeyn, Kali kann daher durch Glühen eben ſowohl unter gewiſſen Umſtänden *) Kohlenſtoffſäure binden, als dieſelbe verlieren. Uebrigens giebt uns dieſe Bereitungsart ein Mittel an die Hand, das Kali geſchwind und leicht mit Kohlenſtoffſäure zu ſättigen, wodurch die bisherige umſtändliche und langwierige Methode entbehrlich wird.

*) Nämlich in kohlenſtoffſauren Atmoſphären.

Br.